

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 101 (1975)  
**Heft:** 11

**Illustration:** Ernste Sorgen im Boudoir helvetischer Kosmetik  
**Autor:** Gilsi, René

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### Ernste Sorgen im Boudoir helvetischer Kosmetik

Eine vom Bundesrat ernannte Kommission hat den Auftrag, die Werbeaktionen zur Verbesserung der im Ausland über die Schweiz vorherrschenden Meinung zu fördern und zu koordinieren.

Klaget weh – denn ach, das Imitsch, wo die andern von uns händ  
Gleicht so gar nicht recht dem Imitsch, wo wir selber von uns haben  
Lasst uns also schöner werden, attraktiver – schliessliundamänd  
Imitsch föhrst! Jetz kieped smeiling, unscharmante Hirtenknaben  
Lasst uns innig hoffen, dass es jetzt mit unserm Imitsch wieder obsi gaht  
Weil das eventuäll auch schöne finanzielle Folgen hat.